

## **Gäste am Arbeitsbereich Internationale Politische Ökonomie im WS 2018/19 und SoSe 2019**

- **Felipe Pateo** ist Doktorand für Lateinamerika-Studien an der University of Brasilia (Brasilien) und arbeitet für das brasilianische Arbeitsministerium. Seine Forschungsinteressen liegen in der politischen Ökonomie der Wohlfahrtsstaats- und Arbeitsmarktpolitik, insbesondere in den Bereichen Berufsbildung sowie Sozial- und Solidarwirtschaft. Derzeit arbeitet er an Projekten über den Zusammenhang zwischen Qualifikationsbildung und Innovationsregimen in Deutschland und Brasilien und der politischen Ökonomie der Solidarwirtschaft in Brasilien und Ecuador. Den vollständigen Lebenslauf (auf Portugiesisch) finden Sie unter <http://lattes.cnpq.br/9454542542020158>.
- **Johannes Petry** ist Doktorand am Department für Politics and International Studies (PAIS) an der University of Warwick. Seine Promotion befasst sich mit der Rolle von Börsen in der Entwicklung und Internationalisierung chinesischer Kapitalmärkte. Neben Debatten zur Transformation des chinesischen Finanzsystems, befasst sich seine Forschung dabei auch mit Debatten der Finanzmarktsoziologie sowie der international und vergleichenden politischen Ökonomie zur Organisation von Kapitalmärkten. Weitere Informationen finden Sie auf: <https://www2.warwick.ac.uk/fac/soc/pais/people/petry>.
- **Roque Tumolo** hat seinen Bachelorabschluss in Geschichtswissenschaft an der Pontifical Catholic University of Rio de Janeiro – PUC/RJ und seinen Master in Sustainable Development am UnB/CDS (Center for Sustainable Development, University of Brasilia) erworben. Er ist Doktorand am ICS/ELA/UnB (Social Sciences Institute, Department for Latin American Studies, University of Brasilia). Roque Tumolo hat umfangreiche berufliche Erfahrungen, unter anderem im Bildungsministeriums des Bundestaates Rio de Janeiro's Education Department, im Brazilianischen Bundesministerium für Umweltfragen und im Brazilianischen Bundesministerium für Wissenschaft und Technologie (MCTIC). Seine Dissertation beschäftigt sich mit einer vergleichenden Studie zu den Herausforderungen der Technoglobalisierung der Märkte für die Entwicklung von Argentinien und Brasilien.